



NOFV Oberliga-Süd 2022/23 12. Spieltag 29.10.2022

FSV Wacker Nordhausen - SC Freital 3:2 (2:1)

### Viel Aufwand, wenig Ertrag

Am 12. Spieltag der Oberliga-Süd ging es für die Freitaler Mannschaft wieder mal auf eine weite Auswärtsfahrt. Nordhausen war das Ziel, wo unsere Jungs auf die Mannschaft des FSV Wacker trafen, eines Vereins der noch vor nicht allzu langer Zeit fester Bestandteil der Regionalliga Nordost war. Die Mannschaft von Trainer Matthias Peßolat zeigte im bisherigen Saisonverlauf sehr unterschiedliche Leistungen. Während man in der Auswärtstabelle punktlos auf dem letzten Tabellenplatz rangiert, ist man zu Hause noch ungeschlagen und rangiert auf dem dritten Platz. Unsere Mannschaft war also gewarnt und ging äußerst engagiert in die Partie. In der achten Spielminute dann auch die erste klare Torchance für Freital. Olli Genausch setzt sich auf dem rechten Flügel durch, sieht am langen Pfosten den freistehenden Marian Weinhold, dessen Direktabnahme aber etwas zu hoch angesetzt ist. Freital danach weiter mit mehr Ballbesitz, die gefährlichere Mannschaft waren dann zunächst aber die Gastgeber, die mit ihren zumeist lang gespielten Bällen der Freitaler Defensive einige Probleme bereiteten. Der erste Treffer resultierte dann aber aus einer Standardsituation. Lennart Liese schlägt einen Freistoß aus dem Mittelfeld in den Freitaler Strafraum wo er den gut einlaufenden Paul Kohl findet, welcher wenig Mühe hat seine Mannschaft in Führung zu bringen. Man fragte sich wo hier die Freitaler Abwehr war, die mehr oder weniger nur zuschaute. Bereits vier Minuten später dann der nächste Treffer der Gastgeber. Wieder ein langer Ball, den unser Kapitän Robin Fluß unterläuft, wodurch der Nordhäuser Robert Knopp allein vorm Freitaler auftaucht, den Freitaler Keeper Christopher Hauswald noch umspielt und so nur noch einzuschieben braucht. Das Positive war dann aber, dass sich unsere Jungs keineswegs geschockt zeigten, weiter versuchten selbst zu Abschluss zu kommen und noch vor der Pause auch belohnt wurden. Philip Weidauer war es, der mit einem sehenswerten Schlenzer vom Strafraumeck den verdienten Anschluss erzielte. In der Halbzeit nahm sich die Freitaler Mannschaft dann vor die Partie noch zu drehen, musste aber bereits in der 53. Minute den nächsten Rückschlag hinnehmen. Wieder war es ein langer Ball in die Spitze in dessen Folge erneut Robert Knopp freistehend zum Abschluss kommt, auch diesmal die Nerven behält und so den Zweitoreabstand wieder herstellt. Aber auch danach resigniert unsere Mannschaft keineswegs wird mit zunehmender Spielzeit immer überlegener, erspielt sich auch einige gute Torgelegenheiten, schafft es aber nicht den Ball im Tor der Gastgeber unterzubringen. Selbst als Kapitän Robin Fluß in der Schlussphase die Ampelkarte sieht, spielen die Freitaler, auch in Unterzahl, weiter nach vorn und erzielen durch den eingewechselten Nico Wermann in der Nachspielzeit tatsächlich noch den Anschlusstreffer. Kurz darauf ist dann aber Schluss und Trainer Knut Michael lobt nach dem Spiel seine Truppe vor allem für ihre Leistung der zweiten Spielhälfte, nach der ein Punktgewinn absolut verdient gewesen wäre. Trotzdem muss die Mannschaft dringend die einfachen Fehler in der Defensive abstellen und vorm Tor dann einfach abgezockter agieren. Die Nordhäuser haben es heute gezeigt wie es geht. Der Blick in der Tabelle sollte für die Freitaler nun lieber nach unten gehen, wo der Vorsprung zur Abstiegsregion nicht mehr allzu groß ist. Nächste Woche sind dann die Ludwigsfelder in Freital zu Gast und mit einem Dreier könnte man wieder etwas entspannter in die letzten Wochen vor der Winterpause gehen.

Torfolge: 1:0 Paul Kohl(26.); 2:0, 3:1 Robert Knopp(30., 53.); 2:1 Philip Weidauer(34.); 3:2 Nico Wermann (90.+4)

Zuschauer: 214

Gelb: 3/2

Gelb/Rot: 0/1